

Beschlussvorlage

Nr. 348/2014-2020



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Betriebsausschuss	28.01.2016	Vorberatung
Rat	02.02.2016	Entscheidung

öffentlich	Berichterstatter: Steuerberater/Dipl.Kfm. Hengelbrock und kaufm. Betriebsleiter Schlenhardt
-------------------	---

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2014 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA) für das Wirtschaftsjahr 2014 und die gemeinsame Bilanz zum 31.12.2014 der zusammengefassten Sparten Abwasserwerk, Straßen, Bauhof, Gebäude und Straßenreinigung / Winterdienst wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausen, im Auftrag der Gemeindeprüfanstalt NRW, Herne, überprüft. Das Prüfungsergebnis wird wie folgt zusammengefasst:

1. Der Lagebericht ist daraufhin überprüft worden, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermitteln. Beanstandungen und Hinweise ergaben sich nicht.
2. Der Jahresabschluss 2014 entspricht nach Form- und Wertansätzen den gesetzlichen Vorschriften.
3. Der Betrieb ist mit einem guten Eigenkapital ausgestattet.

Von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON wurde für den Jahresabschluss 2014 folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Dieser ergibt sich im Wortlaut aus den anliegenden Prüfungsberichtsauszügen.

Beschlussvorschlag:

Von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhau-
sen, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2014 des Kom-
munalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA) wird Kenntnis genommen.

Der Betriebsausschuss stimmt unter Vorbehalt der Bestätigung der GPA NRW
der Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 Abs. 5 EigVO NRW für das Jahr
2014 zu.

Ferner wird dem Rat empfohlen, den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit ei-
ner Bilanzsumme von 130.759,70 € und den Lagebericht für das Wirtschafts-
jahr 2014 festzustellen.

Der Jahresfehlbetrag 2014 wird in Höhe von 1.198.625,39 € festgestellt und
auf neue Rechnung vorgetragen.

Für die Sparte „Abwasserwerk“ erfolgt eine Zuführung zur Beitragsrücklage
i.H.v. 162.093,48 €.

Der Rat stimmt der Entlastung des Betriebsausschusses gem. § 4 Buchstabe c
EigVO NRW unter Vorbehalt der Bestätigung der GPA NRW für das Jahr 2014
zu.

Anlagen:

Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnungen, Anhang) nebst La-
gebericht sowie ein Auszug aus dem Bericht des Wirtschaftsprüfers.

Brakel, 13.01.2016/Abt .FB 1/ 20/Gehle
Der Bürgermeister

Hermann Temme